

KW 30/2023 gültig von 24.07.2023 - 30.07.2023

**Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)**

Kategorie	KW 30 2023	KW 30 2022	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 29
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	4,79 €	4,80 €		→
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	4,83 €	4,84 €	0,56-0,85	→
Kuh E-P FK 2 280-299 kg	3,56 €	4,20 €	0,62 €	→
Kalbinnen E-O FK 2 250-369 kg	4,14 €	4,49 €	0,73-0,96	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,71 €	5,71 €	-	→
Jungrind Projekt E-R FK 2 190-260 kg	6,35 €	6,07 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	7,44 €	7,33 €	-	→

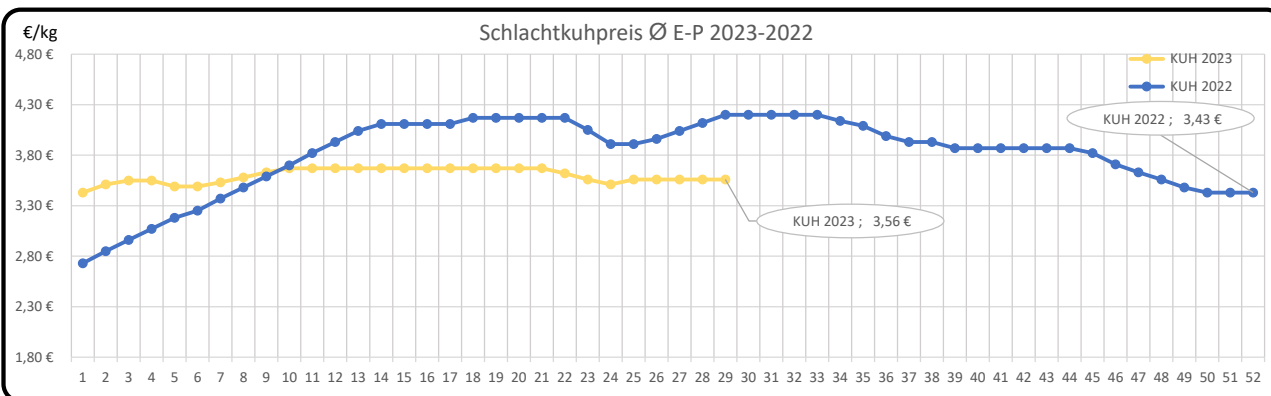
kommentar

Franz Zehentner



**Schlachtrinderpreise unverändert**

Das Angebot im Jungstierbereich ist österreichweit leicht steigend, der fehlende Impuls seitens LEH und Großhandel führt zu keiner Belebung des Rindfleischmarktes. Das Preisniveau für Jungtiere und Ochsen ist im Vergleich zur Vorwoche unverändert. Das Schlachtkuhangebot bleibt niedrig, die Preise sind stabil. Abzuwarten bleibt, ob sich die Situation am Exportmarkt verändert. Positiv zeigt sich im Moment nur der Export in die Schweiz. Die Preise für Schlachtkälber sind ebenfalls unverändert. Das Angebot an Einstellkälbern bleibt niedrig, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche gleichbleibend.



**Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)**

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 30	Vergleich zu KW 29
FV ♂ HK U	80-100 kg	5,60-6,20 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	3,50-3,80 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	3,30-3,70 €	→
WBB ♂	70-100 kg	5,20-6,40 €	→
WBB ♀	70-100 kg	4,00-4,90 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	3,30-3,80 €	→
Stückpreiskälber	60-80 kg	85-175 €	→

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein  
- Mindestgewicht 60 kg  
- gesunde und vitale Kälber

**Markt-Blitzlicht**

- **Schlachtkühe:** Niedriges Angebot am Schlachtkuhmarkt, Nachfrage verhalten;
- **Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit rückläufig bei verhaltener Nachfrage.
- **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist verhalten.
- Die Nachfrage und Preissituation bei **Schlachtkälbern** ist stabil, zu vermarktende Kälber frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist um diese Jahreszeit niedrig, die Nachfrage ruhig. Die Einstellerverladung ist um diese Jahreszeit 14-tägig. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden
- **Nutzkälber:** Das Angebot an Nutzkälbern ist rückläufig, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche unverändert.